

Hinweis: Bitte passen Sie die [eckigen Platzhalter] an und ergänzen Sie eigene persönliche Erfahrungen. Persönliche Briefe sind wirkungsvoller als reine Vorlagen.

[Ihr Vorname Name]
[Ihre Straße und Hausnummer]
[Ihre PLZ und Ort]
[Ihre E-Mail-Adresse]

[Ort], den [Datum]

[Name der / des Abgeordneten]
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Betreff: Gesetzliche Altersgrenzen für Social-Media-Plattformen — Handeln Sie jetzt!

Sehr geehrte [Frau / Herr] [Nachname],

ich wende mich heute als [Bürger/in aus Ihrem Wahlkreis / besorgter Elternteil / Lehrkraft] an Sie, weil mir das Thema Kinderschutz im digitalen Raum sehr am Herzen liegt.

Kinder in Deutschland sind Social-Media-Algorithmen oft schutzlos ausgeliefert: Das durchschnittliche Einstiegsalter liegt bei nur 10,3 Jahren (DAK 2024), obwohl Plattformen wie Instagram und TikTok theoretisch ein Mindestalter von 13 Jahren vorschreiben. Kontrollen finden kaum statt. Wissenschaftliche Studien belegen die Folgen: häufigere depressive Symptome, Schlafstörungen und Cybermobbingerfahrungen.

Australien hat 2024 mit dem Online Safety Amendment Act vorgemacht, wie ein klares gesetzliches Mindestalter von 16 Jahren funktioniert. Deutschland hinkt hinterher. Das JuSchG und die DSGVO reichen nicht aus, solange keine effektive Altersprüfung auf Plattformebene vorgeschrieben ist.

Ich bitte Sie daher, sich im Bundestag für ein verbindliches Mindestalter von mindestens 14 Jahren für Social-Media-Plattformen einzusetzen — verbunden mit einer gesetzlichen Pflicht zur wirksamen Altersprüfung durch die Anbieter.

[Optional: Persönlicher Erfahrungsbericht / Anlass für Ihren Brief]

Weitere Informationen und die Petition von kinderkanal24.de finden Sie unter: <https://kinderkanal24.de>

Mit freundlichen Grüßen,

[Ihre Unterschrift]

[Ihr Name]

